Objekt: Schale aus der Serie Krenit

Museum: GRASSI Museum für

Angewandte Kunst Leipzig

Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100

grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Dänisches Design von Jugendstil

bis Gegenwart

Inventarnummer: 2004.145

Beschreibung

Der Name der Krenit-Schale leitet sich von ihrem Entwerfer Herbert Krenchel ab, der eigentlich Materialforscher und Bauingenieur war. Nach langer Suche nach der richtigen Produktionsmethode, erlangte die Krenit Schüssel 1953 ihre Marktreife. Sie wurde schnell bekannt und gilt seither als Vorzeigebeispiel für modernes skandinavisches Design. 1954 gewann die Schale eine Goldmedaille bei der Triennale in Mailand. 1966 wurde die Produktion der Firma Ørskov & Co. eingestellt, heute ist sie wieder über Normann Copenhagen erhältlich.

Schenkung Dr. Marion Melk-Koch, Leipzig, 2004 2004.145

Die Angaben beziehen sich auf die rechte, innen gelb emaillierte Schale.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Faserzement, Email

Maße: 5 x 12 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1953-1966

wer Ørskov & Co.

wo

Form wann 1953

entworfen

wer Herbert Krenchel (1922-2014)

WO

Literatur

• GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 166